



Presseinformation

Sparda-Bank Ostbayern eG vergibt 8. Ostbayerischen Feuerwehrpreis in Gesamthöhe von 10.000 Euro - Preisträger aus Niedermurach, Beratzhausen und Ganacker

Regensburg – 28. November 2019. Im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz fand am Mittwoch die Verleihung des 8. Ostbayerischen Feuerwehrpreises statt. Bei der Ausschreibung konnten sich alle Feuerwehren der Region bewerben. Prämiert wurden Konzepte und Ideen, die zur Mitgliedergewinnung der Feuerwehren beitragen sowie das gesellschaftliche Engagement der Feuerwehren darstellen. Aus den eingegangenen Bewerbungen ging die Freiwillige Feuerwehr Niedermurach aus der Oberpfalz als diesjähriger Sieger hervor. Die umfassende Jugendarbeit sowie die hohe Integrationsleistung der Feuerwehr gaben den Ausschlag, die Bewerbung auf den 1. Platz zu wählen. Der 1. Platz wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro belohnt.

Den 2. Platz und damit ein Preisgeld von 3.000 Euro erreichte die Freiwillige Feuerwehr Beratzhausen, die mit ihrem Netzwerkkonzept überzeugte. Generationsübergreifende Herangehensweise, Struktur und hoher Einsatz der Beteiligten zeichneten die Bewerbung aus. Der 3. Preis in Höhe von 2.000 Euro ging an die Freiwillige Feuerwehr Ganacker für ihr Konzept zur Jugendgewinnung und die Erstellung eines regelmäßigen Infoblatts an die Bevölkerung.

Zudem wurden zwei Sonderpreise in Höhe von jeweils 1.000 Euro verliehen. Die Gemeinschaftsbewerbung der Freiwilligen Feuerwehren Schmatzhausen-Egg, Petersglaim und Hohenthann wurde für die Gemeinschaftsleistung einer gemeinsamen Jugendgruppe geehrt. Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzhofen wurde für ihre Schaffung einer Rettungshundestaffel prämiert.

Michael Gruber, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern, führte durch die Preisverleihung und dankte den Feuerwehren für ihre wertvolle und wertige Arbeit. „Ihr Engagement für die Gesellschaft kann gar nicht hoch genug geschätzt werden und ist



unersetzlich“, so Gruber. „Nicht zu vergessen ist Ihre fachliche Leistung: Sie bilden aus und lassen sich ausbilden. Sie geben Ihr Wissen, Ihre Sozialkompetenz und Ihre Erfahrungen weiter und leisten auch auf diese Art einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag. Sie alle tragen dazu bei, dass sich die Bevölkerung zu Recht im Notfall sicher fühlt, und das ist aller Ehren wert!“



Strahlende Gewinner beim Ostbayerischen Feuerwehrpreis 2019 (v.l.): Michael Gruber (Vorstandsvorsitzender Sparda-Bank Ostbayern eG), Fredi Weiß (Vorsitzender Bezirksfeuerwehrverband Oberpfalz, Stefan Schmid (FF Schwarzhofen), Prof. Dr. Andreas Igl (FF Beratzhausen), Johannes Lechner (stv. Vorstandsvorsitzender Sparda-Bank Ostbayern eG), Dominik Schießlbauer (FF Niedermurach), Werner Dollinger (Vorstand Sparda-Bank Ostbayern eG), Tobias Huber (FF Ganacker), Nikolaus Höfler (Vorsitzender Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern), Martin Gruschke (FF Schmatzhausen-Egg), Axel Bartelt (Regierungspräsident der Oberpfalz), Rainer Haselbeck (Regierungspräsident von Niederbayern); Bild: Gerd Baumann/Sparda-Bank Ostbayern eG

Axel Bartelt, Regierungspräsident der Oberpfalz, sowie Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern, – beide Schirmherren und Jurymitglieder des Ostbayerischen Feuerwehrpreises – waren ebenso beeindruckt von der Einsatzbereitschaft der Aktiven.

„Unsere Feuerwehren sind mehr als nur unser Schutzschild bei Bränden, Naturkatastrophen und Verkehrsunfällen. Sie sind oftmals auch die Klammer, die das Ortsleben zusammenhält und leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Kommunen“, betonte der Regierungspräsident der Oberpfalz, Axel Bartelt. „Wir alle sollten stolz auf unsere



Feuerwehrmänner und –frauen sein, und dankbar für den unverzichtbaren Dienst, den sie für unsere Gesellschaft leisten. Mit dem „Ostbayerischen Feuerwehrpreis“, wird das Engagement der Feuerwehren für die Sicherheit der Mitmenschen und das örtliche Gemeinschaftsleben ausdrücklich anerkannt und gewürdigt“, erklärte Bartelt.

„Tag für Tag leisten die Freiwilligen Feuerwehren in Ostbayern Großartiges. Sie sind die Retter in der Not, auf die wir uns immer verlassen können. Ein so gut funktionierendes Netz engagierter freiwilliger Helferinnen und Helfer zu haben, gibt unserer Gesellschaft Sicherheit und Stabilität“, so Niederbayerns Regierungspräsident Rainer Haselbeck. „Wir brauchen die Freiwilligen Feuerwehren. Sie sind Eckpfeiler unserer Sicherheitsarchitektur und geben darüber hinaus wichtige gemeinschaftsbildende Werte weiter an die nächsten Generationen“, würdigte Haselbeck die ostbayerischen Feuerwehren.

Fredi Weiß, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes der Oberpfalz, nahm ebenso mit einem Grußwort an der Veranstaltung teil. Weiterhin war Nikolaus Höfler, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Niederbayern, neben den Grußwortrednern Teil der Jury des Ostbayerischen Feuerwehrpreises.

Insgesamt nahmen im Jahr 2019 71 Freiwillige Feuerwehren aus der gesamten Region am Ostbayerischen Feuerwehrpreis teil. Neben den Prämierungen der ersten drei Plätze und den Sonderpreisen wurden an alle Feuerwehren, die eine ausführliche Bewerbung eingereicht hatten, eine Spende in Höhe von 250 Euro vergeben. Die Feuerwehren, die sich erst in der Endauswahl den Preisträgern geschlagen geben mussten, erhielten eine Spende in Höhe von 500 Euro. Das Gesamtpreisgeld des Ostbayerischen Feuerwehrpreises beläuft sich damit auf knapp 30.000 Euro für die ostbayerischen Feuerwehren.

Detaillierte Informationen zum Ostbayerischen Feuerwehrpreis stehen Ihnen unter www.ostbayerischer-feuerwehrpreis.de zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Sparda-Bank Ostbayern eG
Gerd Baumann
Unternehmenskommunikation
Bahnhofstraße 5
93047 Regensburg
Tel.: 0941 – 58 31 314
E-Mail: gerd.baumann@sparda-ostbayern.de
www.sparda-ostbayern.de